

II- 676 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 401 J
1987-05-15

A N F R Ä G E

der Abgeordneten Buchner, Blau-Meissner und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend die Kosten für den 1986 abgestürzten DRAKEN

Wie Zeitungsberichten zu entnehmen ist, muß die Republik Österreich den Verlust des mit einem österreichischen Bundesheerpiloten Ende 1986 abgestürzten DRAKEN finanziell tragen, vermutlich wegen Mängel in der Vertragsformulierung mit der schwedischen Erzeugerfirma SAAB.

Allein aus diesem, für die Republik Österreich so nachteiligen Vertragsdetail ergäbe sich ein öffentlicher Verlust in einer dreistelligen Millionenhöhe.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an Sie folgende

A n f r a g e :

- 1.) Wie hoch ist der finanzielle Schaden, der aus dem Absturz des DRAKEN in Schweden resultiert?

- 2.) Ist für den Fall, daß in der Einschulungsphase in Schweden ein Flugzeug abstürzt, im Vertrag Vorsehung getroffen worden

und wodurch?

- 3.) In welchem Fall wäre das Bundesheer bzw. die Republik Österreich, in welchem Fall die Erzeugerfirma SAAB zur Leistung verpflichtet?
- 4.) Aufgrund des derzeitigen Standes der Untersuchungen der schwedischen Havariekommission: Wer wird aller Voraussicht nach zur Schadensleistung herangezogen werden?
- 5.) Können Sie ausschließen, daß der Republik Österreich aus diesem Unfall in bezug auf den abgestürzten DRAKEN ein finanzieller Schaden erwächst?